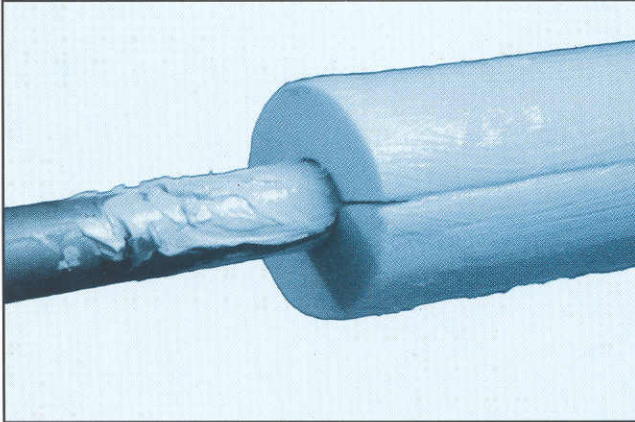




Korrosionsschutz

Produktinformation



DENSITAL - Flüssigkunststoff / Dampfsperre

Produktebeschreibung

DENSITAL ist ein Flüssigkunststoff auf wasserlöslicher Basis

Anwendung

DENSITAL wird als Dampf- und Gassperre für die Dämmung bei Kälteleitungen eingesetzt. Der Flüssigkunststoff Densital kann in mehreren Schichten aufgetragen werden, um damit einen erhöhten Dampfsperrewert zu erreichen. Jede Schicht muss ca. 1-2 Stunden trocknen. Für die Verarbeitung sind Handschuhe vorteilhaft.

Wasserdampfdiffusion

Gemäss EMPA-Bericht Nr. 174'120/2

Lieferprogramm

Kessel à 20kg , Palett à 16 Kessel

Lagerung

Die Original-Kessel können ungeöffnet ca. 6 Monate bei mind.+5°C gelagert werden. Angebrauchte Kessel können während ca.1-2 Monaten aufbewahrt und verarbeitet werden. Wichtig dabei ist, dass der Kessel dicht verschlossen wird und mit einer Wasserschicht über dem Flüssigkunststoff abgedeckt ist. Bei der Wiederverwendung des angebrochenen Kessels muss die Wasserschicht vorsichtig abgossen werden.

Materialverbrauch

Bei zweischichtiger Applikation auf Hartschaumschalen ca. 600 bis 800g/m², je nach Porösität des Untergrundes. Verbrauch für weitere Schicht ca. 250g/m².

Materialeigenschaften

Densital-Flüssigkunststoff ist eine crèmeartige, tropffreie Masse, die leicht von Hand bei einer Temperatur von +5°C bis 50°C, zu applizieren ist. In applizierten, getrockneten Zustand bildet Densital-Flüssigkunststoff eine bläuliche, dampfsperrende Folie. Densital-Flüssigkunststoff kann bei Betriebstemperaturen von -50° bis +80°C problemlos eingesetzt werden. Densital-Flüssigkunststoff ist biologisch abbaubar und kann dem Hausabfall zugeführt werden (kein Sondermüll).

DENSOKOR AG
Lohwisstrasse 46 8123 Ebmatingen
Tel. 01 980 33 11 Fax 01 980 07 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Densital R540 blau
 Flüssigkunststoff
Überarbeitet am : 21.03.2007 Version : 5.0.0
Druckdatum : 21.03.2007

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Densital R540 blau
Flüssigkunststoff

Hersteller/Lieferant

DENSOKOR AG

Straße/Postfach

Lohwisstrasse 46

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

CH-8123 Ebmatingen

Telefon / Telefax

+41 43 366 22 44 / +41 43 366 22 43

Notfallauskunft

+41 44 251 51 51

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Wasserverdünnbarer Anstrichstoff

Gefährliche Inhaltsstoffe

AMMONIAKLÖSUNG ; EG-Nr. : 215-647-6 ; CAS-Nr. : 1336-21-6

Anteil : < 0.5 %

Einstufung : N ; R 50 C ; R 34

5-CHLOR-2-METHYL-4-ISOTHIAZOLIN-3-ON + 2-METHYL-4-ISOTHIAZOLI ; CAS-Nr. : 2172-55-4

Anteil : < 0.5 %

Einstufung : R 43 Xi ; R 36/38

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

-

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Densital R540 blau
Flüssigkunststoff
Überarbeitet am : 21.03.2007 Version : 5.0.0
Druckdatum : 21.03.2007

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Atemschutz bei Spritzverarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Behälter trocken und kühl halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Densital R540 blau
Flüssigkunststoff
Überarbeitet am : 21.03.2007 Version : 5.0.0
Druckdatum : 21.03.2007

Lagerklasse VCI : 3B

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

AMMONIAKLÖSUNG ; CAS-Nr. : 1336-21-6

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 50 ppm / 35 mg/m³
Kategorie : = 1 =
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.05.2004

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine organische Lösungsmittel verwenden

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pastös.
Farbe : Farblos.
Geruch : Arttypisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	Nicht anwendbar.	°C
Flammpunkt :	>	65	°C
Dampfdruck :	(50 °C)	Nicht anwendbar.	hPa
Dichte :	(20 °C)	1.1	g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)	Nicht anwendbar.	%
Auslaufzeit :	(20 °C)	>	100 s DIN-Becher 4 mm

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Densital R540 blau
Flüssigkunststoff
Überarbeitet am : 21.03.2007 Version : 5.0.0
Druckdatum : 21.03.2007

Erfahrungen aus der Praxis

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EC und der Giftverordnung (Schweiz) eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (2003)

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Verpackung

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

99 Enthält 5-CHLOR-2-METHYL-4-ISOTHIAZOLIN-3-ON + 2-METHYL-4-ISOTHIAZOLI ; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Densital R540 blau
Flüssigkunststoff
Überarbeitet am : 21.03.2007 **Version :** 5.0.0
Druckdatum : 21.03.2007

Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsrelevante Änderungen

07. Zusammenlagerungshinweise

R-Sätze der Inhaltsstoffe

34	Verursacht Verätzungen
36/38	Reizt die Augen und die Haut
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
50	Sehr giftig für Wasserorganismen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
